

S. 616. Vitae sanctorum Desiderii, Bonifacii, Medardi, Hildulfi im Cod. 23 (fol., saec. XIII) der Görres'schen Bibliothek zu Coblenz.

II. Die Correspondenz.

Ueber diese gedenke ich demnächst an einer anderen Stelle zu handeln. (Vgl. N. Arch. VII, 353—381).

III. Concilien.

A. Das Germanicum I. und das Liftinense.

Ich sehe von den Handschriften ab, in welchen das diese zwei Concilien enthaltende Capitular (= ep. 47) zugleich mit den Briefen enthalten ist.

1) Cod. Palatinus 577 der Vaticanischen Bibliothek, saec. VIII. vel IX, f. 4 und 5. Der gesammte Inhalt des Codex ist angegeben bei Müllenhoff und Scherer S. 436. Bl. 2 findet sich die auch in der Münchener Handschrift der Bonifatiusbriefe und anderweitig vorkommende Bemerkung: 'Iste liber pertinet ad librariam S. Martini' etc. (Vergl. Falk in Forsch. z. D. G. Bd. 21, 637). Seiters, welcher S. 381 die umfangreiche Litteratur über den Codex mittheilt und zuerst die Vermuthung aussprach, er sei erst von Fulda nach der Martinsbibliothek gekommen, bedauert, dass die in der Handschrift f. 6 auf das Capitulare folgenden 'Nomina episcoporum qui missi sunt a Romana urbe ad praedicandum in Gallia' nicht bekannt seien, weil unter denselben vielleicht die nach seiner Meinung dem Liftinense intervenierenden päpstlichen Legaten Georg und Johannes angeführt seien. Dies letztere ist jedoch nicht der Fall. Von dem weiteren Inhalt des Codex kommen für die Bonifatiusforschung noch in Betracht die bekannte Abschwörungsformel, der Indiculus superstitionum et paganismorum, die Allocutio sacerdotum de conjugii illicitis ad plebem, deren Anfang sich nach Pertz (Archiv V, 305) auch in dem die sächsischen Capitularien enthaltenden Cod. Palatinus 289 findet, und die Anrede de sabbato. Von der f. 11^v—70 enthaltenen Canonensammlung des Dionysius Exiguus vermuthen Müllenhoff und Scherer, dass sie eine Abschrift jener Canonensammlung sei, welche Bonifatius vom Papste erhielt.

2) Cod. Palatinus 583 der Vaticanischen Bibliothek, saec. X, eine Capitulariensammlung, gehörte, wie die f. 2 stehende Bemerkung 'Iste liber' etc. zeigt, dereinst ebenfalls der Mainzer Domstiftsbibliothek an. Als Nr. I steht f. 53 ep. 52: 'Incipit Libellus Quintus (roth). Directa epistola Zachariae Pap. (grün) Francis et Gallis'. — 'II. Incipit Synodus cum actibus suis iussione Apostolica A Sco Bonifatio Et Francorum episcopis sub Carlomanno Duce habita Anno Incarn. Dom. DCCLXII'. Im Texte steht die Jahreszahl 742. 'Item